

Ressort: Finanzen

ZEW-Konjunkturerwartungen auch im Juli gesunken

Mannheim, 15.07.2014, 11:09 Uhr

GDN - Die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren haben sich im Juli weiter verschlechtert: Der entsprechende Index fiel von 29,8 Punkte im Juni auf 27,1 Zähler. Das teilte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag in Mannheim mit.

Damit setzte sich der negative Trend der vergangenen Monate fort: Bereits in den ersten sechs Monaten des Jahres waren die ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland gesunken. Auch die Konjunkturerwartungen für die Eurozone haben sich im Juli verschlechtert. Der entsprechende Index sank um kräftige 10,3 Zähler auf nun 48,1 Punkte. Die Bewertung der aktuellen konjunkturellen Lage in Deutschland sank im Juli um 5,9 Punkte auf 61,8 Zähler. Der Indikator für die aktuelle Konjunkturlage im Euroraum sank seinerseits um 3,8 Zähler auf nun minus 31,5 Punkte. "Die deutsche Konjunktur hat sich zuletzt eine kleine Delle eingefangen – im Einzelhandel wurde weniger umgesetzt, zudem produzierte die deutsche Industrie weniger und verzeichnete geringere Auftragseingänge. Der Rückgang der ZEW-Konjunkturerwartungen spiegelt die Ernüchterung darüber wider", sagte ZEW-Präsident Clemens Fuest mit Blick auf die Zahlen. Dennoch bleibe der mittelfristige wirtschaftliche Ausblick "in der Grundtendenz positiv", so Fuest. Für den ZEW-Index werden jeden Monat knapp 300 Analysten und institutionelle Anleger nach ihren mittelfristigen Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37797/zew-konjunkturerwartungen-auch-im-juli-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com